

Zeitschrift: Neue Schweizer Rundschau
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: - (1930)
Heft: 8

Artikel: Lied des kleinen Narren
Autor: Gysler, Luise
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-760161>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eckermann für die Erkenntnis und Erforschung des alten Goethe grundlegend ist. Es ist das erste große Geschenk für das Goethejahr 1932, und es scheint mir fast unmöglich, daß dies Jahr uns etwas Bedeutenderes und Besseres wird schenken können als Sorets Wiederentdeckung und seine *Zehn Jahre bei Goethe*.

Lied des kleinen Narren

von Luise Gysler

*Wenn ich wüßte, daß die kleinen, süßen Lieder singen wollten,
Wenn ich wüßte, daß die kleinen, flinken Füße tanzen wollten,
Wenn ich wüßte, daß die heißen, roten Lippen küssen wollten,
Oh, dann würd' ich meine Arme breiten,
Oh, dann würde all' mein Sehnen gleiten
Hin zu Dir, wie windbewegte, lichtdurchflirrte Flut.
All mein Sein gehörte dann den kleinen Liedern,
All mein Schweben wäre dann den flinken Füßen,
All mein Sehnen flöge hin zu blüh'nden Lippen
Und mein Wesen würd' versinken tief in Rosenglut.
Fröhlich würden Dir die süßen Lieder klingen,
Kleine Füße würden sich in gold'nem Rhythmus schwingen,
Rote Lippen würden leise lächelnd glühn :
Einsam heißes Leben würde selig einmal blühn.*